

USB2.0

32MB–4GB JetFlash™

Benutzerhandbuch

TS32M-2GJF2B

TS64M-512MJF2L

TS4GJF2C

Transcend

*Your Supplier, Your Partner,
Your Friend.*

Inhalt

Einleitung

Lieferumfang	1
Eigenschaften	1
Systemanforderungen.....	1

Installation der Treiber

Treiberinstallation unter Windows 98SE.....	2
Treiberinstallation unter Windows Me, 2000 und XP	2
Treiberinstallation unter Mac OS 9.0 oder aktueller.....	2
Treiberinstallation unter Linux Kernel 2.4 oder aktueller	2

Sicherheitsfunktion

Partitionstypen.....	3
Sicherheitsfunktion unter Windows 98SE, Me, 2000 und XP	4
Datenzugriff in der Security Area	6
Ausloggen aus der Security Area.....	8
Änderung des Passwortes.....	8
Passwort vergessen	9

Zugriffsschutz- (PC-Lock-) Funktion

PC-Lock-Funktion unter Windows 98SE, Me, 2000 und XP	10
Sperren der Zugriffsmöglichkeit auf Ihren Computer.....	11
Entsperren der Zugriffsmöglichkeit auf Ihren Computer	12

Boot-Up-Funktion

Systemvoraussetzungen für die Boot-Up-Funktion	12
Boot-Up-Funktion unter Windows 98SE und Me	12
Boot-Up-Funktion unter Windows XP	14

Wiederherstellungsfunktion.....	17
---------------------------------	----

Sicheres Entfernen Ihres JetFlash

Entfernen des JetFlash unter Windows 98SE	19
Entfernen des JetFlash unter Windows Me, 2000 und XP	19
Entfernen des JetFlash unter Mac OS	19
Entfernen des JetFlash unter Linux	19

Deinstallation des Treibers Win98.....	20
--	----

Problemlösung.....	21
--------------------	----

Spezifikationen.....	23
----------------------	----

Bestellinformationen	23
----------------------------	----

Bedingte Produktgarantie des JetFlash

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das **JetFlash™** von Transcend entschieden haben. Dieses äußerst kompakte Gerät dient dem Austausch von sehr großen Datenmengen zwischen Rechner- oder Notebook-Systemen über die USB-Schnittstelle. Aufgrund höherer Speicherkapazitäten und schnellerer Datenübertragungsraten im Vergleich zu herkömmlichen Speichermedien eignet sich das **JetFlash™** hervorragend als überaus leistungsfähige und mobile Alternative zu konventionellen Disketten- oder Festplattenlaufwerken.

Lieferumfang

Folgendes ist im Lieferumfang des **JetFlash** enthalten:

- **JetFlash**
- Etikett für Inhaltsangabe
- Trageriemen
- CD mit Treiberdateien
- USB-Erweiterungskabel
- Kurzanleitung zur Installation

Eigenschaften

- Volle Kompatibilität zur USB 2.0-Spezifikation
- Einfache Installation durch Plug&Play
- Sicherheitsfunktion mit Passwort-Schutz
- PC Lock: Zugriffsschutz sperrt Ihren PC gegen unberechtigte Zugriffe
- Bootfähigkeitsfunktion: **JetFlash** kann als bootfähiges Medium eingesetzt werden
- Wiederherstellungsfunktion: **JetFlash** in den Ursprungszustand zurück versetzen
- Keine Treiber erforderlich (Nur Windows® 98SE benötigt beigefügten Treiber)
- Stromversorgung erfolgt über den USB-Port. Es werden keine externen Stromquellen oder Batterien benötigt
- LED-Leuchtanzeige zur Kontrolle des **JetFlash**-Betriebszustandes

Systemanforderungen

- Hardware: Desktop oder Notebook mit USB-Anschluss
- Betriebssystem: Windows® 98SE, Windows® Me, Windows® 2000 oder Windows® XP, Mac™ OS 9.0 oder aktueller, Linux™ Kernel 2.4 oder aktueller

Installation der Treiber

Treiberinstallation unter Windows 98SE

1. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk (Autostart wird unterstützt). Wählen Sie den **Win98 Driver**-Knopf.



2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Treiberinstallation abzuschließen.
3. Stecken Sie Ihr **JetFlash** in einen freien USB-Port. Ein neues **Wechseldatenträger-Laufwerk mit einem neu zugewiesenen Laufwerksbuchstaben** erscheint im "Arbeitsplatz"-Fenster.

Treiberinstallation unter Windows Me, 2000 und XP

Es wird kein Treiber benötigt. Diese Betriebssysteme besitzen integrierte Treiber, die das **JetFlash** unterstützen. Stecken Sie einfach das **JetFlash** in einen freien USB-Port und Windows installiert die benötigten Dateien. Ein neues **Wechseldatenträger-Laufwerk** mit einem neu zugewiesenen Laufwerksbuchstaben erscheint im "Arbeitsplatz"-Fenster.

Treiberinstallation unter Mac OS 9.0 oder aktueller

Es wird kein Treiber benötigt. Stecken Sie das **JetFlash** in einen freien USB-Port und Ihr Computer wird es automatisch erkennen. Ein neues Laufwerksymbol erscheint auf dem **Desktop**.

Treiberinstallation unter Linux Kernel 2.4 oder aktueller

Es wird kein Treiber benötigt. Stecken Sie das **JetFlash** in den USB-Port und richten Sie es ein.

- Beispiel:
1. Erstellen Sie zuerst ein Verzeichnis für das **JetFlash**
`mkdir /mnt/jetflash`
 2. Führen Sie ein Mounten des JetFlash durch
`mount -a -t msdos /dev/sda1 /mnt/jetflash`

Sicherheitsfunktion

Sie müssen das **U-Storage Tool** verwenden, welches sich auf der Treiber-CD befindet, um die Sicherheitsfunktion zu aktivieren. Bitte lesen Sie sorgfältig die folgenden Abschnitte, bevor Sie das **U-Storage Tool** verwenden.

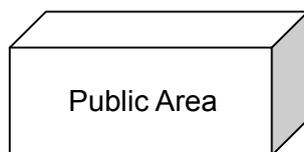
- ❖ Die Sicherheitsfunktion wird nicht von den Betriebssystemen von Mac und Linux unterstützt.
- ❖ Sie müssen sich mit den **Administrator**rechten in das Windows Betriebssystem einloggen, um die Sicherheitsfunktion nutzen zu können.

Partitionstypen

U-Storage Tool kann verwendet werden, um das **JetFlash** in drei Partitionen aufzuteilen. Sie sollten folgende Begriffe verstehen, bevor Sie mit dem Partitionieren beginnen.

Typ 1: “Public Area Only”

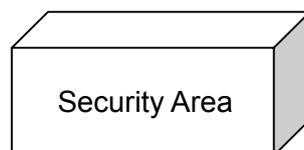
Dies ist der Standard-Partitionstyp für das **JetFlash**. Es gestattet jedem, auf die volle Kapazität des **JetFlash**–Speichers zuzugreifen. Es wird kein Sicherheitsdatenbereich zugewiesen.



“Public Area Only”

Typ 2: “Security Area Only”

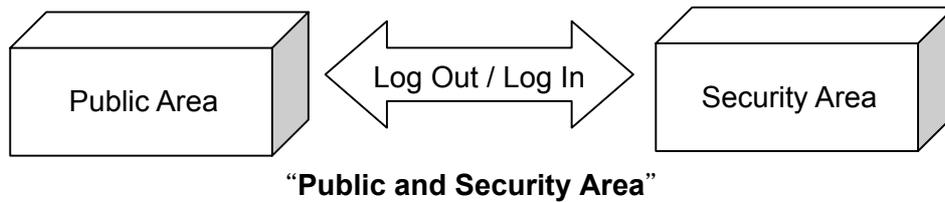
Dies ist der Sicherheits-Partitionstyp für das **JetFlash**. Es sichert die Daten in der **Security Area**, indem die Partition durch ein Passwort geschützt wird.



“Security Area Only”

Typ 3: “Public and Security Area”

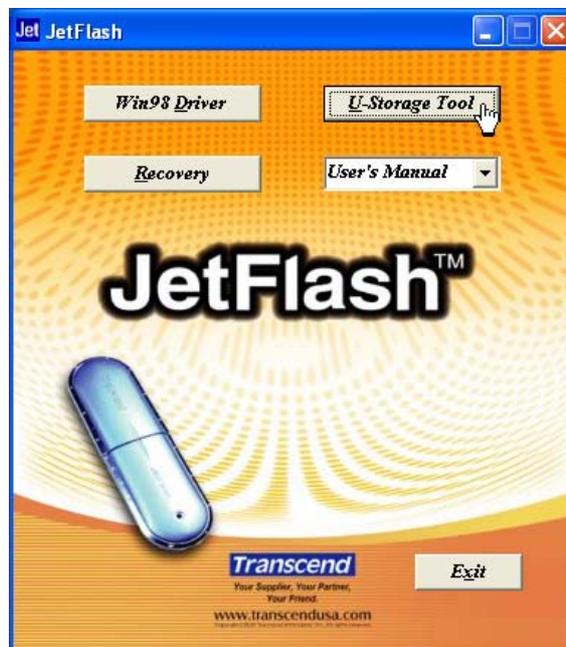
Das **JetFlash** wird als ein einziges Logical Unit Number (LUN)-Gerät partitioniert, welches eine **Public Area** und eine **Security Area** beinhaltet. Sichere Daten können in der **Security Area** gespeichert werden, welche durch ein Passwort geschützt werden. Zu den Daten in der **Public Area** hat man unbeschränkten Zugang.



Sicherheitsfunktion unter Windows 98SE, Me, 2000 und XP

Die Standard-Konfiguration Ihres **JetFlash** ist **“Public Area Only”**. Um eine **“Security Area”** auf Ihrem **JetFlash** einzurichten, folgen Sie den unten angegebenen Schritten, um das **JetFlash** als **“Security Area Only”** oder **“Public and Security Area”** zu partitionieren.

1. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk (Autostart wird unterstützt). Stecken Sie Ihr **JetFlash** in einen freien USB-Port Ihres Computers und wählen Sie den **U-Storage Tool**-Knopf.



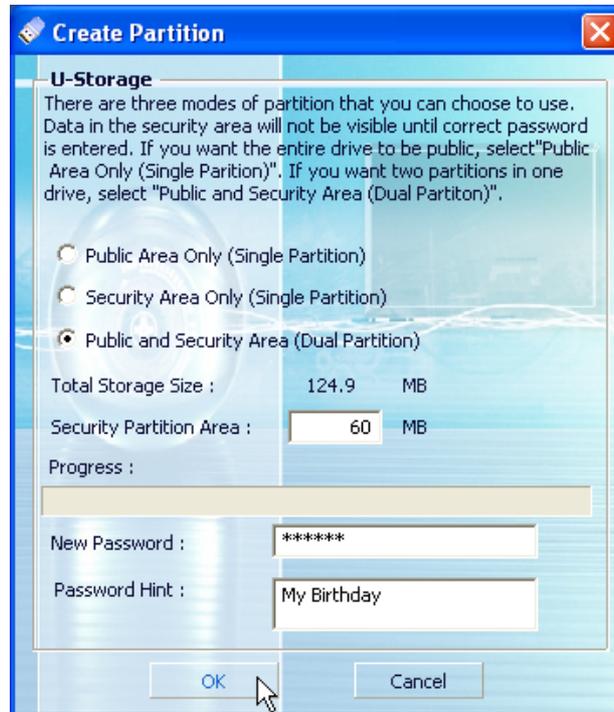
2. Wählen Sie den **“Create Partition”**-Knopf in dem **U-Storage**-Fenster.



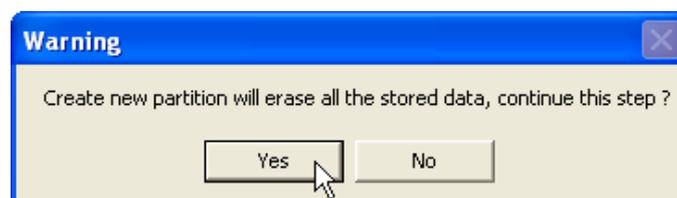
3. Wählen Sie den Partitionstyp, den Sie benötigen.
 - a. Um Ihr **JetFlash** als **“Public Area Only”** zu partitionieren, wählen Sie **Public Area**

Only und drücken Sie dann **OK**.

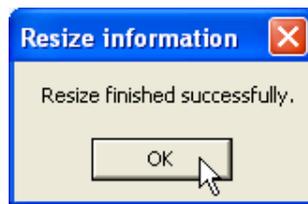
- b. Um Ihr **JetFlash** als **“Security Area Only”** zu partitionieren, wählen Sie **Security Area Only** und wählen Sie dann **OK**.
- c. Um Ihr **JetFlash** als **“Public and Security Area”** zu partitionieren, wählen Sie **Public and Security Area** und geben Sie jeweils die Speichergrößen an, die für die **Public Area** und die **Security Area** verwendet werden sollen.



- i. Die kleinste Größe, die für die **Security Partition Area** verwendet werden kann, beträgt 2MB und die maximale Größe darf nicht gleich oder größer als die **Total Storage Size** sein.
 - ii. Geben Sie unter **„New Password“** ein Passwort ein (die maximale Größe für das Passwort beträgt 8 Zeichen).
 - iii. Geben Sie unter **„Password Hint“** einen Hilfsbegriff als Passwort-Gedächtnisstütze ein, damit Sie sich später daran erinnern können, falls Sie es vergessen sollten.
 - iv. Bestätigen Sie mit **„OK“**.
4. Das **„Warning“**-Fenster erscheint, um Sie daran zu erinnern, alle Dateien, die sich auf Ihrem **JetFlash** befinden, zu sichern. Wählen Sie **Yes**, um fortzufahren oder **No**, um abzubrechen.

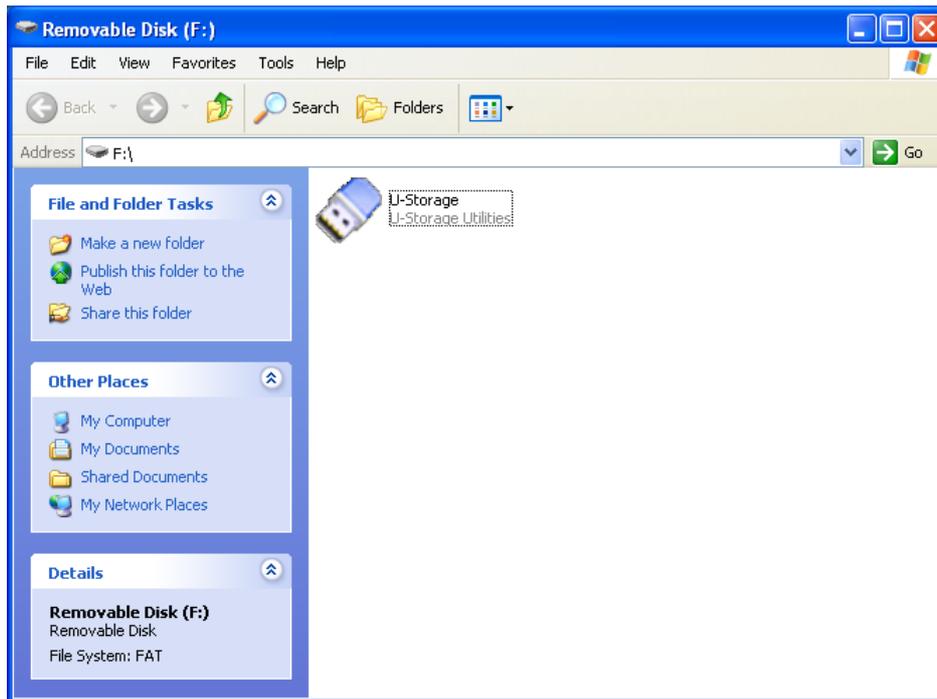


5. Sobald die Einrichtung beendet ist, erscheint das **Resize Information**-Fenster. Wählen Sie **OK**.



Datenzugriff in der Security Area

1. Stecken Sie Ihr **JetFlash** in den USB-Port und führen Sie einen Doppelklick auf das **U-Storage**-Symbol in der **Security Area** aus.



2. Wählen Sie den **Login**-Knopf, nachdem das **U-Storage**-Fenster erscheint.



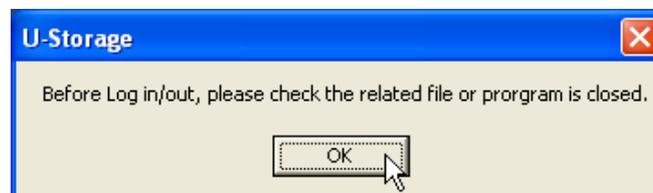
3. Geben Sie das korrekte Passwort ein und wählen Sie **OK**.



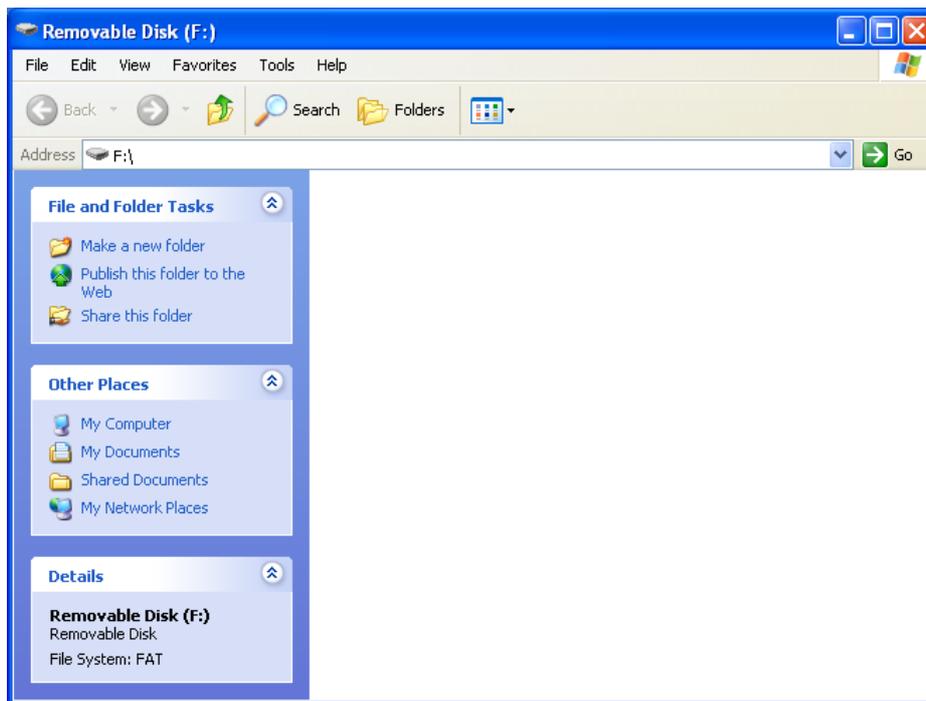
- ❖ Falls Sie während des Partitionsprozesses ein **Password Hint** eingerichtet haben, können Sie den **Hint**-Knopf wählen, um Ihr **Password Hint** anzeigen zu lassen.
- ❖ Sie haben drei Versuche, das korrekte Passwort einzugeben. Nach drei erfolglosen Versuchen erscheint die folgende Nachricht. Entfernen Sie danach das **JetFlash** und stecken Sie es erneut in den USB-Port, um das korrekte Passwort einzugeben, damit Sie an die geschützten Daten in der **Security Area** gelangen.



4. Ein Warnhinweis erscheint. Stellen Sie sicher, dass keine Daten auf Ihr/von Ihrem **JetFlash** übertragen werden, bevor Sie ein- oder ausloggen und wählen Sie **OK**, um sich einzuloggen.



5. Das **Wechsellaufwerk**-Fenster erscheint. Sie haben nun Zugriff auf die **Security Area**.



- ❖ Nachdem Sie sich eingeloggt haben, erscheint das  -Symbol in der Taskleiste. Sie können das  -Symbol mit der rechten Maustaste anklicken, um **U-Storage**, **Logout** oder **Exit** auszuwählen.



Ausloggen aus der Security Area

1. Stellen Sie sicher, dass alle Dateien geschlossen sind und keinerlei Daten von Ihrem oder auf Ihr **JetFlash** übertragen werden.
 - ❖ Unter Windows 2000 muss der **Datei-Manager/Explorer** geschlossen werden.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf das  -Symbol in der Taskleiste aus; ein Warnhinweis erscheint. Schließen Sie alle Programme und Dokumente, die von dem **JetFlash** aus geöffnet wurden und wählen Sie **OK**, um sich auszuloggen. Nachdem Sie sich erfolgreich aus der **Security Area** ausgeloggt haben, haben Sie nur noch Zugriff auf die Daten in der **Public Area**.



Änderung des Passwortes

1. Führen Sie einen Rechtsklick auf das  -Symbol in der Taskleiste aus, um **U-Storage** auszuwählen.



2. Das **U-Storage**-Fenster erscheint. Wählen Sie den **Manage Password**-Knopf.



3. Geben Sie das alte Passwort ein und geben Sie das neue Passwort im **New Password** und **Confirm New Password**-Feld ein (maximale Größe für das Passwort beträgt 8 Zeichen).



4. Geben Sie einen „**Password Hint**“ ein, wenn Sie eine Hilfe benötigen, um sich an das neue Passwort zu erinnern, falls Sie es vergessen sollten.
5. Wählen Sie **OK**. Das **Confirmation**-Fenster erscheint.



6. Wählen Sie **OK**, um das Fenster zu schließen.

Passwort vergessen

Falls Sie das Passwort vergessen haben, können Sie den Passworthinweis verwenden, um sich das neue Passwort anzeigen zu lassen. Falls Sie mithilfe des Passworthinweises das Passwort

nicht abrufen können, besteht die Möglichkeit das **U-Storage Tool** zu starten, um Ihr **JetFlash** erneut zu partitionieren. Leider gehen die gesamten Daten während dieses Vorgangs verloren. Sie haben die Möglichkeit, eine Sicherung Ihrer Daten im "Public Access" vorzunehmen aber alle Daten in dem "Secure"-Abschnitt gehen verloren.

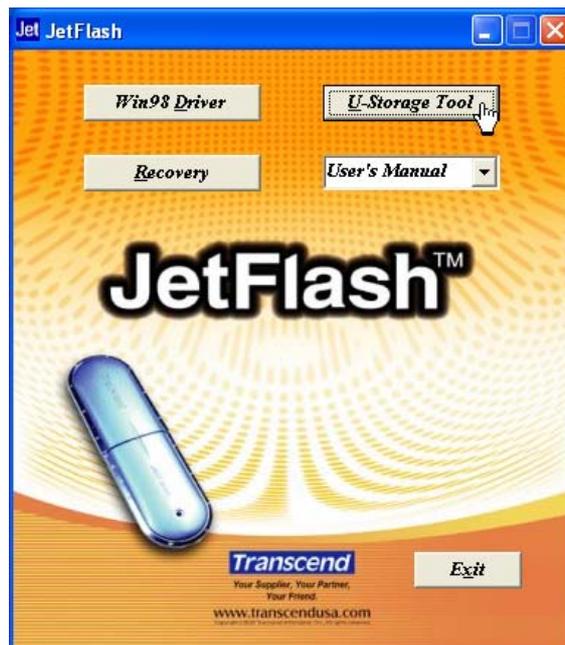
Zugriffsschutz- (PC-Lock-) Funktion

Sobald die PC-Lock-Funktion aktiviert wurde, können Sie Ihr **JetFlash** als Schlüssel verwenden, um Ihren PC vor Zugriffen anderer zu schützen.

- ❖ Die PC-Lock-Funktion wird nicht von Mac- und Linux-Betriebssystemen unterstützt.
- ❖ Um die PC-Lock-Funktion zu verwenden, müssen Sie sich in das Windows-Betriebssystem mit den **Administrator**rechten einloggen.

PC-Lock-Funktion unter Windows 98SE, Me, 2000 und XP

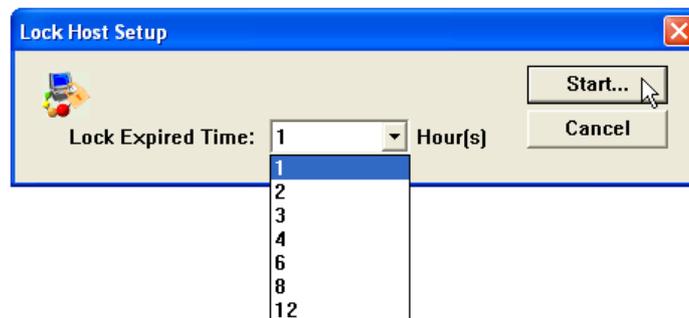
1. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk (Autostart wird unterstützt). Stecken Sie Ihr **JetFlash** in eine freien USB-Port Ihres Computers und wählen Sie den **U-Storage Tool**-Knopf.



2. Das **U-Storage**-Fenster erscheint. Wählen Sie den **PC Lock**-Knopf.



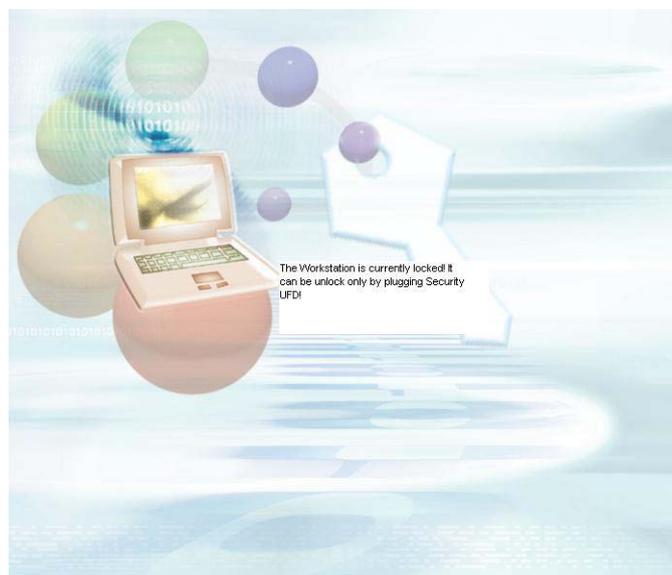
3. Das **Lock Host Setup**-Fenster erscheint. Wählen Sie mittels der **Lock Expired Time** den Zeitrahmen in Stunden aus und wählen Sie den **Start**-Knopf, um die PC-Lock-Funktion zu aktivieren.



4. Das  -Symbol erscheint in der Taskleiste, die anzeigt, dass die PC-Lock-Funktion aktiviert ist.

Sperren der Zugriffsmöglichkeit auf Ihren Computer

Nachdem die PC-Lock-Funktion aktiviert wurde, wird Ihr Computer gesperrt, sobald Sie Ihr **JetFlash** entfernen. Wenn Ihr Computer gesperrt ist, zeigt der Bildschirm den gesperrten Status wie unten angegeben an.



- ❖ Falls Sie Ihren Computer nach dem Herunterfahren sperren möchten, müssen Sie Ihren Computer ausschalten, bevor Sie Ihr **JetFlash** entfernen.

Entsperren der Zugriffsmöglichkeit auf Ihren Computer

Sie müssen Ihr **JetFlash** erneut in den USB-Port stecken, um Ihren Computer zu entsperren. Der Sperrstatus auf dem Bildschirm erlischt und Sie können nun mit Ihrem Computer arbeiten.

- ❖ Um die PC-Lock-Funktion zu deaktivieren, führen Sie einen Rechtsklick auf das  -Symbol in der Taskleiste aus und wählen Sie **Stop Host Lock**, um diese Funktion abzuschalten.



- ❖ Der Sperrstatus wird automatisch aufgehoben, nachdem die Sperrzeit abgelaufen ist.

Boot-Up-Funktion

Für Systeme, die Windows 98SE, Me oder XP verwenden, kann das **JetFlash** als bootfähiges MS-DOS-Gerät konfiguriert werden. Nach Beendigung des Vorgangs haben Sie die Möglichkeit, vom **JetFlash** aus Ihren Computer zu booten, mit Hilfe dessen Sie MS-DOS-Programme starten können. Weder ist es dadurch ein Rettungslaufwerk für Windows, noch legt es Windows-Startdateien auf Ihrem **JetFlash** ab. Nachdem Sie vom **JetFlash** gebootet haben und Windows starten möchten, müssen Sie Windows von Ihrer Festplatte oder von einer vorher erstellten Rettungsdiskette starten.

- ❖ Die Boot-Up-Funktion wird nicht von Windows 2000, Mac oder Linux Betriebssystemen unterstützt.
- ❖ Um die Boot-Up-Funktion verwenden zu können, müssen Sie sich mit den **Administrator**rechten in das Windows-Betriebssystem einloggen.

Systemanforderungen für die Boot-Up-Funktion

- Einen PC oder ein Notebook, welches **USB-ZIP** oder **USB-HDD** als **erstes Bootgerät** im BIOS unterstützt.
- **Windows 98SE, Me oder XP**, das sich auf dem Laufwerk C befinden sollte
- Das Anti-Virus-Programm muss abgeschaltet werden.

Boot-Up-Funktion unter Windows 98SE und Me

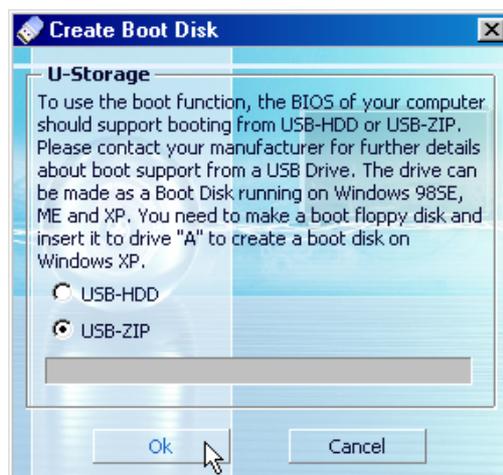
1. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk (Autostart wird unterstützt). Stecken Sie Ihr **JetFlash** in einen freien USB-Port Ihres Computers und wählen Sie den **U-Storage Tool**-Knopf.



2. Das **U-Storage**-Fenster erscheint. Wählen Sie den **Create Boot Disk**-Knopf.



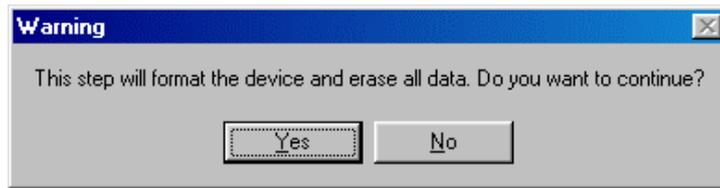
3. Das **Create Boot Disk**-Fenster erscheint. Wählen Sie den Boot-Typ, den Sie benötigen (**USB HDD** oder **USB ZIP**, je nachdem welches als erstes Bootlaufwerk im **BIOS** eingestellt wurde) und wählen Sie **OK**.



❖ Der **USB-HDD** Boot-Up-Typ wird nicht von Windows Me unterstützt.

4. Der **Warnhinweis "Warning"** erscheint. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Datensicherung Ihrer Dateien, die sich auf Ihrem **JetFlash** befinden, vorgenommen haben. Wählen Sie **Yes**, um

fortzufahren oder **No** um abzubrechen, es werden danach sonst alle Daten gelöscht.



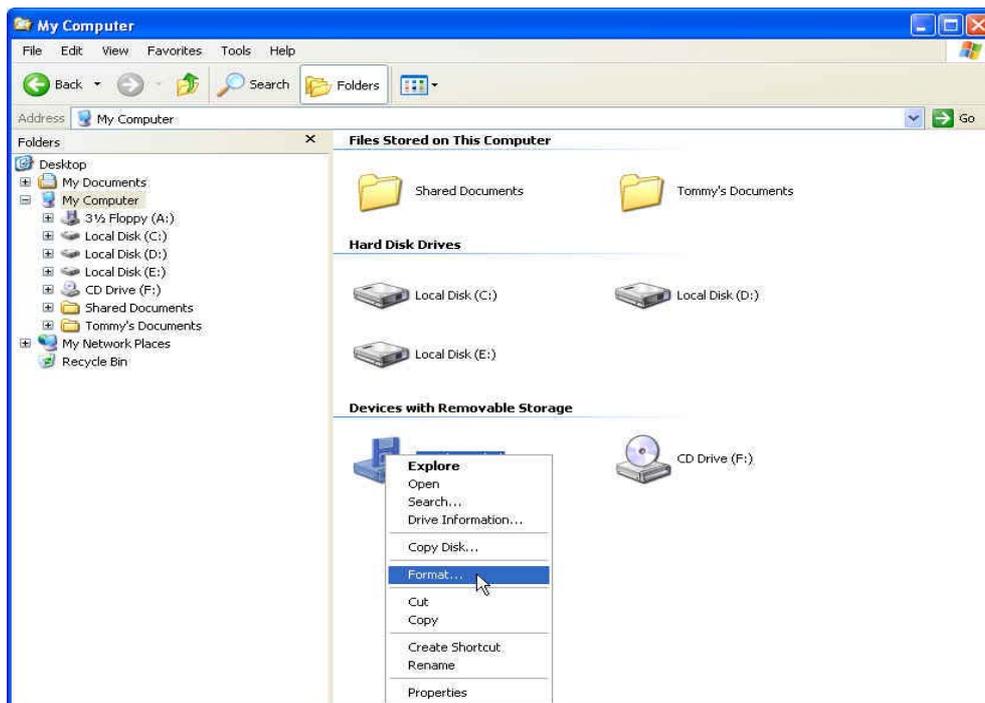
5. Das **Confirmation**-Fenster erscheint. Das **JetFlash** kann nun als bootfähiges MS-DOS-Laufwerk verwendet werden. Wählen Sie **OK**, um das Fenster zu schließen.



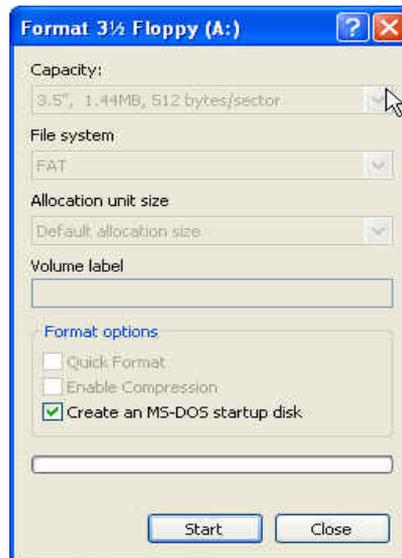
- ❖ Wenn der Vorgang beendet ist, enthält Ihr **JetFlash** die Dateien, die für die Boot-up-Funktion benötigt werden. Entfernen Sie bitte keine dieser Dateien, da sonst die Boot-up-Funktion fehlschlagen wird.
- ❖ Falls **USB HDD** ausgewählt wurde, erscheint sofort das **C:\>**, nachdem das **JetFlash** zum Booten benutzt wurde. Falls **USB ZIP** ausgewählt wurde, erscheint auf dem Bildschirm sofort das **A:\>** (und Ihr eingebautes Diskettenlaufwerk wird zu **B:\>**).

Boot-Up-Funktion unter Windows XP

1. Legen Sie eine **neue** Floppy-Diskette in das Floppy-Diskettenlaufwerk (A:). Öffnen Sie das **"Arbeitsplatz"**-Fenster und führen Sie einen Rechtsklick auf das **Floppy-Laufwerk (A:)**-Symbol aus. Wählen Sie **Format...** aus dem Aktionsmenü.



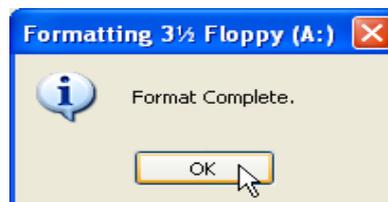
2. Wählen Sie **Create an MS-DOS Startup Disk** und wählen Sie dann **Start**.



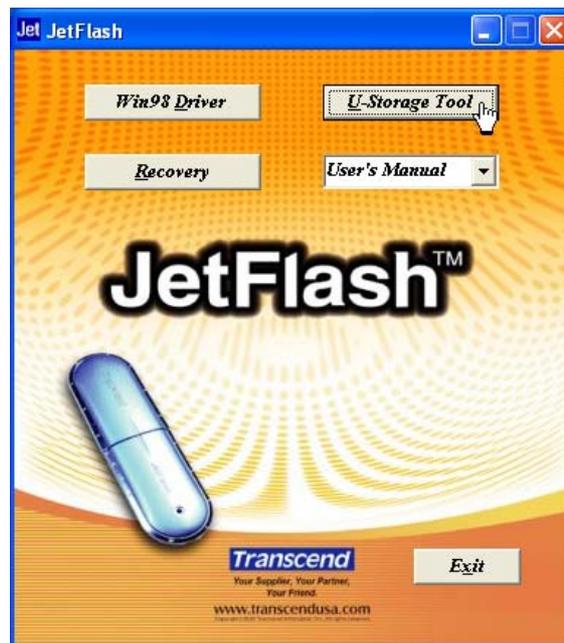
3. Wählen Sie **OK**.



4. Wählen Sie **OK**, um die Formatierung abzuschließen.



5. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk (Autostart wird unterstützt). Stecken Sie Ihr **JetFlash** in einen freien USB-Port Ihres Computers und wählen Sie dann den **U-Storage Tool**-Knopf.



6. Das **U-Storage**-Fenster erscheint. Wählen Sie den **Create Boot Disk**-Knopf.



7. Das **Create Boot Disk**-Fenster erscheint. Wählen Sie **USB ZIP** und dann **OK**.

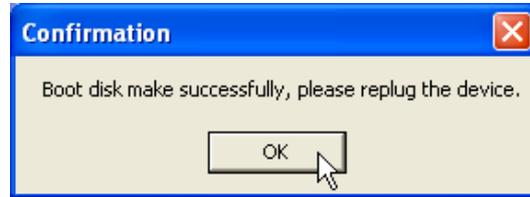


❖ Der **USB-HDD** Boot-Up-Typ wird nicht von Windows XP unterstützt.

8. Der **Warnhinweis "Warning"** erscheint. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Dateien, die sich auf Ihrem **JetFlash** befinden, sichern. Wählen Sie **Yes**, um fortzufahren oder **No**, um abzubrechen.

Sämtliche Dateien auf dem JetFlash gehen sonst verloren.

9. Das **Confirmation**-Fenster erscheint. Das **JetFlash** kann nun als bootfähiges MS-DOS-Laufwerk verwendet werden. Wählen Sie **OK**, um das Fenster zu schließen.



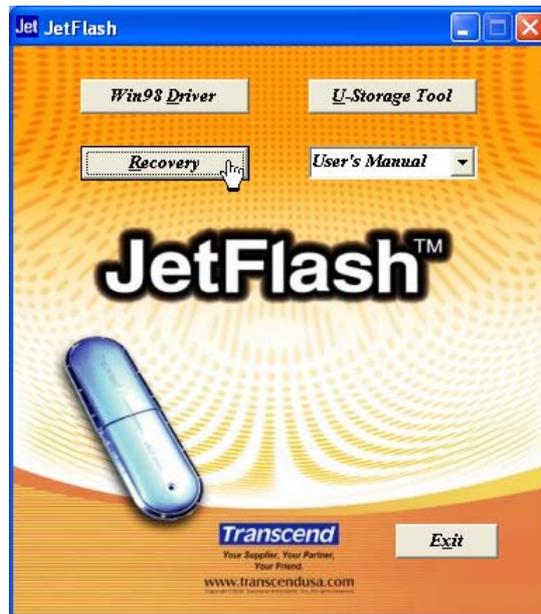
- ❖ Wenn der Vorgang beendet ist, enthält das **JetFlash** die Dateien, die für die Boot-up-Funktion benötigt werden. Löschen Sie bitte keine dieser Dateien, da ansonsten die Boot-up-Funktion fehlschlagen wird.

Wiederherstellungsfunktion

Falls Ihr **JetFlash** beschädigt sein sollte, können Sie das **Recovery**-Programm verwenden, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen. Bevor Sie das **Recovery**-Programm starten, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Abschnitte.

- ❖ Die Wiederherstellungsfunktion wird nicht von den Mac- und Linux-Betriebssystemen unterstützt.
- ❖ Um die Wiederherstellungsfunktion verwenden zu können, müssen Sie sich mit den **Administrator**rechten in das Windows-Betriebssystem einloggen.
- ❖ Wenn Sie das **Recovery**-Programm starten, werden alle Daten, die sich auf Ihrem **JetFlash** befinden, gelöscht.
- ❖ Falls sich defekte Blöcke in dem Flash-Speicherchip befinden, wird die Speichergröße des **JetFlash** kleiner als die Originalgröße sein, nachdem das Wiederherstellungsprogramm gestartet wurde.

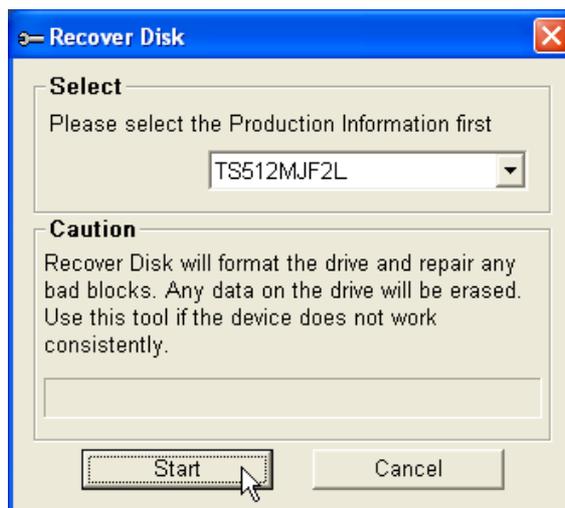
1. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk (Autostart wird unterstützt). Stecken Sie Ihr **JetFlash** in einen freien USB-Port Ihres Computers und wählen Sie dann den Wiederherstellungsknopf.



2. Das **Recover Disk**-Fenster erscheint. Wählen Sie die Produktbezeichnung Ihres **JetFlash**.



3. Wählen Sie **Start**, wenn Sie Ihr **JetFlash** wiederherstellen möchten.



- ❖ Das **Recovery**-Programm führt eine „Low Level“-Formatierung Ihres **JetFlash** durch, das alle Daten löscht und die Standardkonfigurationen des **JetFlash** wieder herstellt.

4. Sobald dies beendet ist, erscheint folgende Statusmeldung. Wählen Sie **OK** und entfernen Sie Ihr **JetFlash**. Stecken Sie es erneut in den USB-Port, um es zu verwenden.



Sicheres Entfernen Ihres JetFlash

Entfernen des JetFlash unter Windows 98SE

Entfernen Sie das **JetFlash** aus Ihrem Computer, wenn keine Daten mehr übertragen werden.

Entfernen des JetFlash unter Windows Me, 2000 und XP

1. Wählen Sie das  -Symbol in Ihrer Systemleiste.
2. Das **Safely Remove Hardware** Pop-up Menü erscheint. Wählen Sie es aus.



3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Vorgang abzuschließen.
4. Die **Safe To Remove Hardware**-Sprechblase erscheint. Das **JetFlash** kann nun aus dem USB-Port entfernt werden.



Entfernen des JetFlash unter Mac OS

Ziehen Sie das entsprechende Laufwerksymbol Ihres **JetFlash** in den Papierkorb. Entfernen Sie dann Ihr **JetFlash** aus dem USB-Port.

Entfernen des JetFlash unter Linux

Melden Sie das Gerät aus der Linux-Umgebung ab.

Beispiel: `umount /mnt/jetflash`

Deinstallation des Win98-Treibers

1. Wählen Sie den  -Knopf in der Taskleiste und wählen Sie **Programms > U-Storage Driver > Uninstall U-Storage**.



2. Folgend Sie den Bildschirmanweisungen, um den Windows 98SE-Treiber zu deinstallieren.



Bevor Sie das **JetFlash** entfernen, stellen Sie bitte sicher, dass die LED **gleichmäßig** leuchtet und **nicht blinkt!**

Falls Sie das **JetFlash** entfernen, während die LED blinkt, können die Dateien oder Ihr **JetFlash** unvorhergesehene Schäden aufgrund von Schreibcache Fehlern erleiden.

Problemlösung

Falls ein Fehler auftritt, prüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte, bevor Sie Ihr **JetFlash** zur Reparatur geben. Falls Sie das Problem mithilfe der folgenden Hinweise nicht beseitigen können, ziehen Sie bitte Ihren Händler oder Ihr Service Center zurate.

Die Treiber-CD führt keinen Autostart unter Windows aus

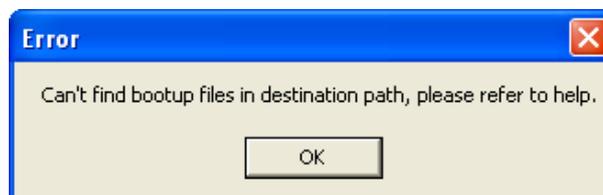
Gehen Sie in den **Device Manager** im **Control Panel** und aktivieren Sie die **Auto-Insert**-Funktion Ihres CD-ROM-Laufwerks. Alternativ können Sie **JetFlash.EXE** auf der Treiber-CD manuell starten.

Das Betriebssystem erkennt das JetFlash nicht

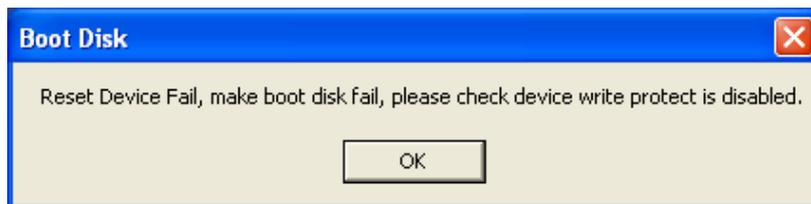
Prüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Wurde Ihr **JetFlash** sorgfältig mit dem USB-Port verbunden? Falls nicht, entfernen Sie es und stecken Sie es erneut in denselben oder einen anderen USB-Port.
2. Wurde Ihr **JetFlash** mit der Mac-Tastatur verbunden? Falls ja, entfernen Sie es und stecken Sie es stattdessen in einen freien USB-Port Ihres Mac-Computers.
3. Wurde der USB-Port aktiviert? Falls nicht, ziehen Sie das Handbuch Ihres Computers (Motherboards) zurate, um den Port zu aktivieren.
4. Wurde der benötigte Treiber installiert? Falls Ihr Computer mit Windows 98SE ausgestattet ist, müssen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Ziehen Sie den "**Driver Installation for Windows 98SE**"-Abschnitt zurate, um die Treiberinstallation abzuschließen, bevor Sie Ihr **JetFlash** verwenden.

Fehlermeldungen der Boot-Up-Funktion



Die Initialisierung der Boot-up-Funktion oder die Installation des Betriebssystems ist wahrscheinlich unvollständig. Stellen Sie bitte sicher, dass der Pfad **C:\WINDOWS\COMMAND\EBD** unter Windows 98SE, Me oder XP existiert. Falls ja, gehen Sie zurück zu Schritt 1, um die Boot-up-Funktion wieder neu zu initialisieren. Falls dies fehlschlägt, unterstützt Ihr Computer die Boot-up-Funktion nicht (oder Sie müssen die Windows-98-Notfalldiskette komplett inkl. der versteckten Dateien in dieses Verzeichnis kopieren).



Die gerade auf das JetFlash kopierte Datei kann nicht gefunden werden

Kopieren Sie die Datei erneut und ziehen Sie den **“Safely Remove Your JetFlash”**-Abschnitt zurate, um das **JetFlash** zu entfernen, nachdem der Kopiervorgang beendet ist.

Eine Datei, die gerade gelöscht wurde, erscheint erneut

Löschen Sie die Datei erneut und ziehen Sie den **“Safely Remove Your JetFlash”**-Abschnitt zurate, um das **JetFlash** zu entfernen, nachdem der Löschvorgang beendet ist.

Die zweite Partition kann unter Windows 2000 nicht gefunden werden

Windows 2000 unterstützt in der Grundversion keine weiteren Partitionen. Sie müssen Ihr Windows 2000 mindestens auf das Service Pack 3 oder aktueller aufrüsten.

Spezifikationen

• Abmessungen:	75mm x 22mm x 10mm (Mini-Format) 88mm x 29mm x 12mm (Normales Format)
• Gewicht:	ca. 11 g (Mini-Format) ca. 22 g (Normales Format)
• Datenhaltbarkeits-Zeitraum:	Max. 10 Jahre
• Anzahl der Löschzyklen:	> 100.000
• Zugriffsgeschwindigkeiten:	Auslesen: theoretisch bis zu 10 MB/Sek. Beschreiben: theoretisch bis zu 8 MB/Sek.
• Sicherheitsnormen:	CE, FCC, BSMI

Bestellinformationen

Transcend Teile-Nr.	Speicherkapazität	Anmerkungen
TS32MJF2B	32MB	Blau, Mini-Format
TS64MJF2B	64MB	Blau, Mini-Format
TS64MJF2L	64MB	Lila, Mini-Format
TS128MJF2B	128MB	Blau, Mini-Format
TS128MJF2L	128MB	Lila, Mini-Format
TS256MJF2B	256MB	Blau, Mini-Format
TS256MJF2L	256MB	Lila, Mini-Format
TS512MJF2B	512MB	Blau, Mini-Format
TS512MJF2L	512MB	Lila, Mini-Format
TS1GJF2B	1GB	Blau, Mini-Format
TS2GJF2B	2GB	Blau, Mini-Format
TS4GJF2C	4GB	Champagnerfarben, Normales Format

Bedingte Produktgarantie des JetFlash

Transcend gewährleistet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, dass sämtliche Lieferungen zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind und den veröffentlichten Spezifikationen entsprechen.

Darüber hinaus gewährt Transcend in Verbindung mit dem JetFlash eine Herstellergarantie von zwei (2) Jahren. Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum des Erwerbes des Artikels. Die Herstellergarantie ist auf das Nachbesserungsrecht beschränkt.

Zur Wahrung seiner Gewährleistungsrechte muss der Käufer Transcend offensichtliche Mängel, Mängel bezüglich Vollständigkeit und äußerer Beschaffenheit, das Fehlen zugesicherter Eigenschaften, Transportschäden, Fehlmengen oder Falschliefungen unverzüglich nach Empfang der Lieferung, spätestens jedoch vor Ablauf einer Frist von 3 Werktagen, beginnend mit dem Eingangstag der Lieferung bei dem Käufer, schriftlich mitteilen. Transcend ist zur Mängelbeseitigung nur dann verpflichtet, wenn der Käufer seinerseits seine Vertragsverpflichtungen erfüllt hat.

Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind Transcend binnen Wochenfrist nach ihrer Entdeckung schriftlich mitzuteilen. Transcend behält sich das Recht vor, diese Mängel anzuerkennen. Wird ein Mangel an der gelieferten Ware nachgewiesen, so erfolgt nach Transcends Wahl Nachbesserung oder Lieferung eines funktional gleichwertigen Ersatzproduktes. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum Transcends über.

Werden Einbauhinweise und Sicherheitsvorkehrungen nicht befolgt, so entfallen jegliche Garantieleistungsansprüche gegenüber Transcend. Die Garantiehaftung ist weiterhin ausgeschlossen bei schlechter Instandsetzung des JetFlash durch den Kunden, bei Nichtbeachtung von Lagerhinweisen, bei Änderungen des JetFlash ohne vorherige schriftliche Zustimmung Transcends. Gleiches gilt bei Einsatz des JetFlash in Geräten, für die es nicht geeignet bzw. vorgesehen ist oder die nicht den empfohlenen Standardnormen entsprechen.

Um die Garantieleistung zu beschleunigen, registrieren Sie sich bitte innerhalb von 30 Tagen.

Registrieren Sie sich online unter: <http://www.transcend.de/registration>

Transcend

*Your Supplier, Your Partner,
Your Friend.*

Transcend Information, Inc.

www.transcend.de

*Bei dem Transcend-Logo handelt es sich um ein eingetragenes Warenzeichen der Transcend Information, Inc.
*Sämtliche aufgeführte Markennamen, Produktbezeichnungen und eingetragene Warenzeichen innerhalb dieses Dokumentes sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und als solche zu beachten.